

Depositen-
entstünden:

Bank in
481.
sämtliche
he Nr. der

bank,
schabank,
entstünden:

Herblatt 16.

elne ehem
parverlein

ehlb
is und

vertellen:
telchpost.
nidericht,
Seefahrts-
für Ver-
e Maschi-
erband u.
einsoran-
ndes der
schaffliche
Krankens-
enkasse,
Zählungs-
sitzender
altschäfts-
ritzführer:
resswart:
ehen Amt;

indes der
neustellen
g u. För-
Interessen
Kollegia-
Freue zum
ilung der
Verbandes,
er Wohl-
ken-Unter-
isten-Ent-
schuttschutz,
zahl: 650.
waltungs-
ommunal-
ne Reihe
gen lak-
shnkasse
und sat.
Gemeß-
nsitzung
Pfeiffer,
str. 26 u.
leBürger.
assistent
1. Kass.:
äftsstelle:

gend des
Kommun-
e. V.:
Förderung
rufflichen
im Rah-
e die Un-
ene bei
der Vor-
e Berufs-
und der
Bund hat
Beamteten

In allen gemeinsamen beruflichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zu vertreten und zu fördern. Parteipolitische und konfessionelle Betreibungen sind ausgeschlossen. Vereinsorgane: Nachrichtenblatt des Berufsvereins der höheren Kommunalbeamten Deutschlands (B. h. K.) und Zeitschrift des Reichsbundes der höheren Beamten. Wirtschaftliche Selbsthilfe: Sterbekasse, Krankenzuschkasse, Unterstützungskasse, Erholungsheim, Relehubank A.-G. Vorstand: Vors.: Magistratsoberbaurat Ränge, Altona; stellv. V.: Stadtbauinspektor Arnold, Wandsbek; Schatzmstr.: Oberlandmesser Röncke, Altona. Postcheckkonto Hbg. 53 661; Schriftf.: Dr. Kirchhoff, Altona.

Verein Altonaer Stadtsassistenten. Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, Hebung der Kollegialität, Fortbildung, Wohlfahrtsvereinigungen. Mitgliederzahl: 110. Vereinsheim: „Zum Brunnenhof“, Inh. Peter Lohmann, gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.: J. Fraten, Versch.-Amt; 1. Schriftf.: Frau Missfeld, Kämmererbureau, Rathaus; 1. Schatzmstr.: Jacobsen, Jugendamt.

Verband Deutscher Licht- und Wasserfachbeamten, e. V., Berlin, Bezirksverein Hamburg-Altona und Umkreis (Landesverein Norden). 1. Vorsitz: Insp. Bülster, Harburg, Mühlenstr. 36; 2. Vorsitz: Gasmeister Curt Berger, Adickesstr. 11; Kass.: Werkmstr. M. Reimers, Rooststr. 45, II.

Ortsgruppe Altona - Wandsbek - Harburg der „Vereinigung der Polizei-Offiziere Preußens, e. V.“ Zweck: Vertretung der beruflichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Mitglieder, Pflege von Kameradschaft und Gemeinsinn, Wahrung des Standesangehens, Schaffung von Wohlfahrts-einrichtungen. 1. Vors.: Pol.-Hptm. Giese, Lohweg 1; 1. Schriftf.: Pol.-Hptm. Winkelmann; 1. Kass.: Pol.-Hptm. Rump.

Verband deutscher Post- u. Telegraphenbeamten, Kreisverein Altona (Elbe). Zweck: Förderung der allgemeinen und beruflichen Interessen der Mitglieder, Pflege der Vaterlandsliebe, Kameradschaft u. Geselligkeit, Vertretung der Berufs- und Standesinteressen, Wohlfahrtspflege. Mitgliederzahl: Verband 26.000. Kreisverein rd. 160. Vors.: Oberpostmstr. Dahlgrün, Noerstr. 5; 1. Schriftf.: Oberpostinspektor Beck, Friedensallee 38; Kassier: Oberpostsekretär von Holt, gr. Brunnenstr. 121.

Reichsverband deutscher Post- und Telegraphenbeamten, Ortsgruppe Altona-Elbe. Zweck: Förderung der beruflichen, geistigen u. wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder, Kollegialität u. Wohlfahrtspflege. 1. Vors.: W. Lenkerstorf, gr. Brunnenstr. 69; 1. Schriftf.: F. Rabe, Adickesstr. 42; 1. Kass.: G. Kallenberg, Kreuzweg 11.

Post- und Telegraphenbeamten-Verein zu Altona (Elbe) und Vororten. Zweck: Pflege der Kollegialität, Erziehung versterbender Mitglieder u. deren Frauen durch feierliches Begräbnis, Sterbefallunterstützung. 1. Vors.: W. Nerlich, Blumenstr. 144; 1. Schriftf.: G. Johannsen, Rooststr. 34; 1. Kassier: G. Menze, gr. Carlstr. 6.

Verein mittlerer Staatsbahn-Beamten, e. V., Ortsgruppe Altona, gegründet 15. Juni 1924. Zweck: Pflege der Kollegialität, Bildung und Wohlfahrt der Mitglieder. Mitgliederzahl: Verein über 10.000. Ortsgruppe rund 150. Vereinsheim: Pabst Gesellschaftsh., Konitzstr. 135.

Verein der Kirchenbeamten der Propädie Altona. Geschäftst.: Bel der Hauptkirche 1. P.-Clo. 39 457.

Verein preussischer Justizmänner im Oberlandesgerichtsbezirk Kiel, Sitz: Altona (Elbe). Zweigverein des Bundes Deutscher Justizmänner, Sitz: Berlin. Zweck: Wahrnehmung der Standesfragen und Vertretung der Mitglieder vor den Behörden, Sterbekasse, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz, Vereinsblatt: „Zeitschrift des Bundes Deutscher Justizmänner“. Mitgliederzahl: 360. Vors.: Justizmann Grunert, Schriftf.: Justizobersek. Krambeck; Rechnungs.: Justizober. Insp. Kriepien; sämtlich in Altona, Landgerichtsgebäude.

Verein der Justizwachmeister im Oberlandesgerichtsbezirk Kiel, Bezirksverein des Reichsverbandes Deutscher

Justizwachmstr., Sitz Berlin. Zweck: Wahrnehmung der Standesfragen u. Vertretung der Mitglieder vor den Behörden. Sterbekasse, Vereinsblatt: „Der Justizwachmeister“. Vors.: Justizwachmeister, Petersen, Allee 122; Schriftf.: Justizwachmstr. Bormann, Moorwiete 16; Kass.: Justizwachmstr. Markmann, Blankensee, Grube 1.

Norddeutscher Landesverein von Krankenkassenbeamten und Angestellten, Geschäftst.: P.-Clo. 4002, Marktstr. 44.

Preussischer Richterverein, Landgerichts-Bezirksverband Altona. P.-Clo. 45128, Flottbek Chaussee 142.

Zweigverein Altona des Bundes Deutscher Militär-Anwärter, gegr. 1. Okt. 1897. Die Bundesmitgliedschaft kann erworben werden von dem, der durch eine im Waffen-Ordnungs-od. Sicherheitsdienst geleistete Verdienste eine Anstellung als Beamter erreicht hat bzw. ein Anrecht auf eine solche Stelle besitzt oder erwerben will. Im letzteren Falle muß eine Verdienstzeit von mindestens 9 Jahren zurückgelegt sein. Rechte von Mitgliedern auf Grund der früheren Satzungen bleiben unberührt. Witwen- und Waisenkasse. Begräbnisbeihilfe. Beitrag vierteljährlich 20 M., Aufnahmegebühr 1 M., Versamml. jed. 2. Freitag im Monat im Vereinsheim Carl Mahneke, Einsbüttelestr. 50. Beim Bunde (Sitz Berlin): Mitglieder rd. 90.000 weitere Wohlfahrtsvereinigungen: Unterzungenkasse, Rechtsschutz- und Sterbekasse, Versicherungsverein a. G. geg. Feuer- u. Einbruchschaden, 1. Vors.: Teubler, Fischersallee 77; 2. Vors.: Wiedenroth, Einsbüttelestr. 119; 1. Schriftf.: Vahlheid, Hbg., Fichte-straße 30; 1. Kass.: Gripe, Wielandstraße 14.

Bürger- u. Kommunalvereine

Bürger-Verein von 1948, e. V., Zweck: Förderung der Interessen der Vaterstadt u. d. Mitglieder, Geselligkeit, u. Wohlfahrtspflege. Bestatigungsbeihilfe. Mitgliederzahl rd. 900. Eintrittsgeld 3 M., Jahresbeitrag: 12 M., Versammlungen am letzten Montag eines jeden Monats abends 8 Uhr. Vereinsheim: Pabst Gesellschaftshaus, Konitzstr. 135. Briefader: Allee 164; 1. Vorsitz: Rud. Reder, Allee 164; 1. Schriftf.: Claussen, Lehrer a. D., Einsbüttelestr. 119; Kass.: F. Lehmann, Rentner, Lonsensstr. 33.

Altonaer Bürgerverein. Zweck: Förderung kommunaler Fragen, Vorträge, Geselligkeit, Beerdig.-Übernahme, Beitrag: monatl. 7 M., Aufnahme 3 M., Versamml. jeden 3. Donnerstag im Monat. Mitgliederzahl: rd. 1.000. Vereinsheim: Restaurant „Gerichtshof“, Allee 122. 1. Vors.: E. Seehase, Königstraße 45; 1. Kassier: A. Barkow, Reichenstr. 18; 1. Schriftf.: Emil Oetfänger, Am Fehle 2.

Bürgerverein in Othmarschen, gegründet 29. Nov. 1890. Zweck: Wahrung und Förderung kommunaler Interessen, besonders derjenigen des Vorortes Othmarschen. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat. Mitgliederzahl: 220. Vors.: W. Anbergen, Hirteweg 2; Schriftf.: J. Hintmann; Kassier: H. Rudeck.

Bürger-Verein in Ottensen, gegr. 1867. Zweck: Förderung städtischer Angelegenheiten und nützlicher und wohltätiger Einrichtungen, Pflege geselligen Verkehrs und Unterstützung in Sterbefällen durch Gewährung einer Beihilfe zu den Begräbniskosten beim Tode eines Mitgliedes. Außerdem unterhält der Verein für seine Mitglieder eine Rechtsauskunft u. Steuerberatungsstelle und Schreibstube. Geschäftsstelle: Arnoldstr. 21. 1. Vors.: Postinsp. Carl Bischoff; 1. Schriftf.: Wilh. Otto; Schatzmstr.: J. Hiltau.

Altonaer Verkehrsverein, e. V., nach dem Muster gleichartiger Vereine vieler Städte gegründet am 28. Sept. 1906, hat sich die Aufgabe gestellt, einen größeren Fremdenzufluß nach Altona zu lenken und über Altonas Bedeutung, Wohn-, Erwerbs- und Steuerverhältnisse auswärts richtiger Vorstellungen zu verbreiten und somit das Geschäfts- und Verkehrsleben Altonas zu heben und günstiger zu gestalten. Zu diesem Zweck wird er einen neuen Führer herausgeben, der auswärts verbreitet werden soll. Der Verein ist Mitglied des Bundes der Verkehrsvereine. 1. Vors.: Rek-

tor Sievers; 1. Schriftf.: Herm. Bruhn, Moorwiete 14; Kassier: J. Hopper, Schollerblatt 10. Geschäftst.: Reisebureau Gebr. Schlie, der Hauptbahnhof.

Kommunal-Verein für den Nordteil, e. V., Zweck: Förderung der kommunalen Interessen d. Stadt Altona. Abhilfe hervorretender Mängel und Übelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung. Sterbefall-Unterstützung. Versamml.: Restaur. Mahneke, Einsbüttelestr. 50, zu denen Einladungen durch die Altonaer Bürgerzeitung ergehen. Mitgliederzahl: 700. Ehrevors.: Emil Thönert; 1. Vors.: Dr. Erich Müller, Bei der Johannis-Sirche 3; 1. Schriftf.: Dr. Max Rohweider, Hbg. Hochallee 128; Schatzmeister: Carl Greite, Juliusstr. 25.

Kommunal-Verein in Ottensen, gegr. 1876. Zweck: Wahrung der Interessen des Grundbesitzers, Handels u. Gewerbes. Förderung des Gemeinwohls und gemeinnütziger Anstalten. Jahresbeitrag 10 M., 1. Vors. Heinr. Bösch, Papenstr. 24/28; 1. Schriftf.: Rechtsanwalt Grotelend; 1. Kass.: Carl Dinewort.

Vereinkter Kommunal- und Bürgerverein zu Bahrenfeld, e. V., D. 9. 1562/63. Zweck: Förderung des Wohls der Stadt Altona, insbesondere d. Stadtteils Bahrenfeld, Pflege der Geselligkeit. Jahresbeitrag 8 M. (inkl. Altonaer Bürgerzeitung). Mitgliederzahl: 400. Vereinsheim: „Tannenhof“, Eidstedterweg, Vors.: Otto Wollhus, Bahrenfelder Chaussee 144; Kassier: H. Butzheim, Haydnstr. 22; 1. Schriftf.: H. Schoorkopf, Burgstr. 9; Gesangsleiter: Dirigent: Obermusikmstr. a. D. F. Unger, Bahrenfelder Chaussee 136.

Kommunal-Verein für Altona-Othmarschen, gegr. 25. Febr. 1905. Zweck: Förderung kommunaler und anderer öffentlicher Angelegenheiten, besonders soweit sie Altona-Othmarschen oder die Vereinsmitglieder betreffen. Versamml. im Monat d. Kalender- vierteljahres. Jahresbeitrag: 6 M., Mitgliederzahl etwa 250. Vereinsheim: Wwe C. Gullnitz, Beim Bahnhof, Othmarschen. Vors.: August Behrens, Noerstr. 8; Schriftf.: H. E. Haeblerin, Parkstraße 14; Schatzmeister: Dr. Reinecke, Adickesstr. 182.

Zentralausschuß der kommunalen Vereine. Zweck: Förderung gemeinsamer vaterstädtischer Interessen. Dem Zentralausschuß gehören die in Altona bestehenden Bürger- und Kommunalvereine mit zusammen etwa 10.000 Mitglieder an. Adr.: Rechtsanwalt Ahrendt, D. 2. 2628 u. D. 2. 6168, Bahnhofsstr. 6.

Provinzial-Verein Schleswig-Holsteinischer Bürgervereine, Sitz: Altona. 62 kommunale Vereine mit rd. 10.000 Mitgliedern in folgenden Orten der Provinz: Altona, Altrahelst, Bramfeld, Bredstedt, Bredstedt, Brunsbüttelkoog, Eckernförde, Erde Flensburg, Friedrichstadt, Glückstadt, Großflottbek, Itzehoe, Jübek, Kappeln, Kellinghusen, Kiel, Lauenburg, Lokstedt, Lüttenburg, Marne, Mölin, Neustadt H., Niendorf, Nienstedten, Nortorf, Bad Oldesloe, Pinneberg, Plön, Poppenbüttel, Preetz, Ratzeburg, Schleswig, Schlesen, Stellingen, Langenfelde, Tönning, Tonndorf, Loh, Uetersen, Wandsbek, Wedel, Westerland, Wilster, Wyk auf Föhr. 1. Vors.: Eis-Oberinsp. Brühne, Altona; Wagnerstr. 1b; 1. Schriftf.: E. Seehase, Altona; Schatzmstr.: Gärtnereibesitzer Lammers, Flensburg.

Landesbürgererrat für Schleswig-Holstein und Mecklenburg, dem Deutschen Reichsbürgererrat in Berlin angeschlossen. Zweck: Zusammenfassung des Bürgertums zur tatkräftigen Vertretung seiner staatlichen, wirtschaftlichen u. kulturellen Aufgaben unter Ausschaltung aller parteipolitischen und konfessionellen Gegensätze. Geschäftsstelle: Königsstr. 45, 1. Vors.: Eis-Oberinsp. Brühne, Altona; Schriftf.: Seehase, Altona; Schatzmstr.: Kfm. Steinicke, Altona.

Enthaltsamkeitsvereine

Deutscher Arbeiter-Abstinentenbund, Ortsgruppe Altona. Zweck: Völlige Enthaltung vom Alkohol. Eintrittsgeld und monatlich. Beitrag freibleibend. Versammlungen jeden 2. u. 4. Mittwoch i. Logenhaus, Sommerhuderstr. 1. Vors.: Max Schlüter, Glücksburgstr. 1; Kass.: Herm. Schlüter, Glücksburgstr. 1; Schriftf.: J. Windelband, Sommerhuderstr. 52.

Blaukreuzverein Altona. Zweck: Rettung der Opfer der Trunksucht, des Wirtshauslebens und der Trinkkulturen, Enthaltsamkeit von allen alkoholischen Getränken. Beitritt unentgeltlich. Versamml. jeden Montag, abds. 8 Uhr. Vereinshaus Claudiusstr. 4. Vereinsblatt: „Die Rettung“. Vorsitz.: W. Halver, Götterstraße 41; Schriftf.: Schmidt, Arnoldstr. 24.

Deutscher Guttemplerorden (J. O. G. T.), Zweck: Stille Hebung und Vervollkommen der Menschen durch den Kampf gegen den Alkohol als Genußmittel; Geselligkeitspflege, Jugend- und Wehrofen. Auskunft in den Logenhäusern: Allee 108 und Sommerhuderstr. 12.

Wehlozogen Niederde des Deutschen Guttemplerordens (J. O. G. T.) Zweck: Die Wehlozen sind Jugendgemeinschaften zur Bekämpfung der Alkoholhoheit zum Zweck der Erziehung ihrer Mitglieder zu sittlichen Menschen. Sitzungen: wöchentlich; Sonntags: Wanderungen. Jährlich zu Pfingsten: Jugendtag aller Mitglieder der Wehlozen Deutschlands. Mitglieder der Jugend der beiden Geschlechts im Mindestalter von 14 Jahren. Der Gau Niederde besteht aus: 1. Wehloze „Wilhelm Tell“, Donnerstags 8 Uhr abends Logenhaus Sommerhuderstr. 12; 2. Wehloze „Werner Stauffacher“, Mittwochs 8 Uhr abends Logenhaus Sommerhuderstr. 12; 3. Wehloze „Nordmark“, Dienstags 8 Uhr abends Logenhaus Allee 108. Geschäftsstelle: Allee 108 (Logenhaus).

Distriktsloge Nr. 7 (Altona), e. V., Geschäftsstelle: Allee 108.

Internationaler Orden der Rechabiten (J. O. R.), gegr. 1895. Zweck: Kampf gegen Trunksitten, Geselligkeit und Wohlfahrtspflege. Der Distrikt Hamburg Nr. 131 des J. O. R. unterhält in Hamburg-Altona und auswärts mehrere Zelte (Unterabteilungen): Altonaer Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 228, IIbhs.

Reichsverein Altona gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Zweck: Kampf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Beitrag: Mindestens 5 M. Jährl. Einmalige Zahlung von 50 M. bewirkt lebenslangl. Mitgliedschaft. Vorsitz.: Senator Schöning, Rathaus. Der Verein unterhält die:

Öffentliche Trinkstoppungsstelle. Blumenstr. 79, zur unentgeltlichen Erteilung von Rat und Beistand an Personen jeden Standes, die durch gewohnheitsmäßigen Trunk gefährdet sind, oder in deren Angelegenheiten. Vorsitz.: Senator Schöning und Dr. Cimbäl. Fürsorg.: Stadtmisnar G. Levenhagen u. H. Steinmeyer.

Frauenvereine

Ortsgruppe Altona (e. V.) vom Verband Norddeutscher Frauenvereine. Zweck: die Rechte der Frauen zu fördern und zu vertreten. Beitrittsanmeldungen an Frau Justizrat Dr. Warburg, Palmallee 31 u. an Frau Marx, Scharrer, Fischersallee 24. 1. Vors.: Frau Marx-Scharrer, Fischersallee 24; 1. Schriftf.: Frau Damm, E. Fischer, Allee 85; 1. Kass.: Frau Justizrat Dr. Warburg, Palmallee 31.

Hausfrauenverein Altona, e. V., Ortsgr. der Berufsorganisation der Deutschen Hausfrauen. Zweck: 1. die Hausfrauen aller Kreise in Stadt u. Land zusammenzuschließen; 2. die Anerkennung der Hausfrauenarbeit als berufliche Leistung durchzusetzen; 3. die wirtschaftlichen, rechtlichen u. sozialen Interessen der Hausfrauen zu vertreten und zu fördern; 4. die Hinzuziehung der Hausfrauen durch die Behörden bei allen sie unmittelbar u. mittelbar angehenden Fragen zu erreichen. Geschäftsstelle: große Weststr. 35, Zimmer 9. Geöffnet: Montags und Donnerstags von 4-5½ Uhr. Beitrittsanmeldungen daselbst und bei der Kassiererin Frau Marie Wiltchagen, Hbg. Feldbrunnenstraße 69. D. 4. 5793. 1. Vors.: Frau Dr. Möller, gr. Brunnenstr. 6; 1. Schriftf.: Frau Justizrat Löwenthal; 1. Kassier: Frau Marie Wiltchagen.

Eisenbahn-Frauen-Vereinigung zu Altona und Hamburg (Wohlfahrtsvereingung). (Wohlfahrtsvereingung bestehend aus Altonaer und Hamburger Reichseisenbahnvereine). Sitz: Altona; rd. 8.000 Mitglieder. Leiterin: Frau Präsident Dr. Schneider. — Zweck: Das Städtgebiet ist in 30 Fürsorgebezirke geteilt, die je von